

Anfrage der Abgeordneten Gabriele Triebel (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 25.01.2021
zum Plenum am 27.01.2021

PCR Test an Schulen

Zur Ermittlung von mit SARS-CoV-2- infizierten Schüler:innen und Lehrkräften, werden an Österreichs Schulen sogenannte Gurgeltests mittels Pooltestung durchgeführt um die Öffnung der Schulen zu begleiten.

Ich frage die Staatsregierung:

Wurden in Bayern bereits SARS-CoV-2-Gurgelverfahren mittels Pooling getestet, und ist geplant, gemäß der im Herbst 2020 von der Staatregierung angekündigte Teststrategie an Schulen, bei der schrittweisen Wiederöffnung der Schulen Pooltests durchzuführen, wenn nicht welche Alternativen für die Testung an den Schulen wird es stattdessen geben?

Antwort durch das Staatsministerium für Gesundheit und Pflege in Abstimmung mit dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus:

In Bayern wurde in einem Pilotprojekt die Testung an Schulen mittels Gurgelverfahren und Pooling bereits getestet. Derzeit wird geprüft, ob diese Verfahren auch in der Praxisanwendung in Betracht kommen. Auch in Österreich wird das Verfahren nach unseren Informationen nur an einer beschränkten Anzahl von Schulen getestet. Bei einer flächendeckenden Testung aller Schülerinnen und Schüler Bayerns mit kurzer Frequenz (z. B. wöchentlich) ergeben sich erhebliche Testmengen. Die Pooling-Strategie kann in Regionen mit geringer Inzidenz Vorteile bringen, da so ressourcenschonend mehr getestet werden kann. Alternativ könnten Antigenschnelltests großflächiger im schulischen Bereich eingesetzt werden. Diesbezüglich wird gegenwärtig eine Strategie erarbeitet, die sowohl Schülerfreitestungen als auch präventive Screenings im Schulbereich bei Lehrkräften und Schülern umfasst.